

City & Urban

Bei City-Rädern kommt die Farbe zurück. Stylish Urbanbikes sind dennoch in matt schwarz allgegenwärtig. Urbanbikes sind Trend bei Käufern, die elektrifizierte Urban-E-Bikes aus Gewichts, Kosten- und Diebstahlgründen für wenig sinnvoll halten.

VSF FAHRRADMANUFAKTUR

Sportlich tief!

Moderne Zeiten bei der VSF Fahrradmanufaktur: Viele 2019er Modelle wurden in den Details kostenneutral verbessert. Es gibt wieder einen Tourer mit Rohloff-Getriebe, weiterhin das mit Pinion Tretlagergetriebe! Und eine Flotte von Reiserädern (u.a. 1 Randonneur). Im City-Bereich zieht das optisch frische T300, ein sportlicher Tiefeinsteiger mit kantigem Rahmen, die Blicke auf sich – für Stadt & Tour.

Das 14,9 Kilo leichte T300 soll Radfahrer ansprechen, die ein sportliches Rad mit Tiefeinstieg suchen, für die Stadt, Kindertransport, für die zügige Feierabend-Runde. Im Gegensatz zu den VSF Premiummodellen mit Rahmen aus Stahl, ist hier die Basis aus Alu (auf Hinterbau/Ausfallenden sollen alle gängigen Kinderanhängerkupplungen passen). Bestückt mit Komponenten, die beide Welten verbinden: 8-Gang Nabenschaltung, mit Riemen statt Kette – diese Kombination liegt voll im Trend! Dazu: Scheibenbremsen für Sicherheit und magnetisierende Optik, perfekt zum mattschwarzen Rahmen passend, winkelverstellbarer Ahead-Vorbau, Nabendynamo-Lichtanlage. Ebenso wie alle 100%ig endkontrolliert. („Jedes Rad, das wir bauen, wird auch getestet“, Produktmanager René Gähner). 10 Jahre Garantie auf Rahmen und Gabel. 1049 Euro.



FALTER

Preis-Leistung

Räder der „Wir gehören zur Familie“-Marke Falter überzeugen: durch ihren schnörkellosen Charakter, ihre clever gemachte Zusammenstellung, die langlebige Auslegung, ein stets faires Preis-Leistungsverhältnis. Erhältlich sind sie bei Händlern der Bico-Gruppe, die als besonders kundenfreundlich gelten.

Ein geradliniges Beispiel ist traditionell das „C5“ – hier in 2019er-Version. Erhältlich in verschiedenen Rahmenformen und -größen (auch mit 26"-Reifen). Mit Federgabel gegen Ruppiges oder Bordsteinkanten, tiefem und breitem Zustieg, gefederter Sattelstütze, guter LED-Lichtanlage, Mittelbauständer für Beladungsstabilität, robusten Reifen, sicherer Dreifach-Bremsanlage aus: 2 x V-Bremsen und Rücktrittbremse. Viel Rad für faire 679 Euro.



RONDO

Der Stadt-Booz

Mit dem Modell Booz präsentieren die Polen ein pfiffiges Stadtrad, welches sich im Detail vom Einheitsbrei abheben will.

Dazu setzt man auf einen aufwendig gefertigten CroMo Stahlrahmen, welcher durch zahlreiche Ösen recht breitbandig einsetzbar ist. Mit der hauseigenen TwinTip Carbongabel ergänzt, kann das Rad durch erstellbare Ausfallenden bezüglich der Geometrie in Gabelnachlauf und Steuerrohrwinkel an die jeweiligen Vorlieben angepasst werden. Die Reifenfreiheit ist zudem so gestaltet, dass Schutzbleche samt Reifen der Größe 700 x 32C oder 650B x 47C ins Rad passen. Je nach Einsatzzweck und Vorlieben ist das Booz so auf Speed oder Komfort trimmbar. Erhältlich ist das Rad mit einer alltagstauglichen Shimano Nexus 7 Getriebeabgabe, dem wartungsarmen Gates CDN Riemen und Flat-Mount Scheibenbremsen. Die verbauten WTB Horizon Reifen in der Größe 650B x 47C laufen in der Praxis sehr leicht, können ohne Schlauch „tubeless ready“ gefahren werden und bieten durch das größere Luftvolumen viel Fahrkomfort und Fahrspaß. Im Laden steht das Rad für 1749 Euro.



VICTORIA

Solides Stadtrad

Mit dem 5.7D und 5.8D stellt Victoria zwei Modelle für den urbanen Alltag vor. Die Räder bieten zahlreiche Features mit echtem Mehrwert.

Dazu wird die Rahmenform samt dem Rohrsatz vom bewährten E-Bike übernommen, wodurch im Portfolio ein Wiedererkennungswert entsteht. Aber auch technisch haben die Räder einiges zu bieten: Die Laufräder mit 27,5" Durchmesser und fetten Balloonreifen sind einerseits sehr robust und bieten eine tolle Optik,

andererseits sorgen sie durch das große Luftvolumen für genialen Fahrkomfort und hohe Sicherheit. Apropos Sicherheit: Bei den Anbauteilen setzt man auf Ergotec Produkte mit SafetyLevel 6. In Summe gibt Victoria das Rad so für ein zulässiges Gesamtgewicht von sehr hohen 170 Kilogramm frei. Nabenschaltungen, Gates

Riemen und eine hydraulische Scheibenbremse stehen für verlässliche und wartungsarme Funktion. Gefertigt werden die Räder übrigens in Manufakturqualität im hauseigenen Werk in Hoya. In vier Farben und den Größen 48, 52 und 56 erhältlich, kostet das Modell mit Nexus 7-Gang 1399 und mit Nexus 8-Gang 1499 Euro.



CUBE

Schwarze Magie

Eine kleine Familie von matt schwarzen Urbanbikes bringt die bayerische Marke Cube (rangiert übrigens unter den Top 5 weltweit). Farben sind selten, aber höchst magnetisierend.

Kennzeichen der „Hyde“-Linie: konsequente Auslegung auf Wartungsarmut und Alltagsstauglichkeit. Selbstverständlich sind breite Reifen, eigene Felgen mit dezenten Farbinserts, selbstentwickelte Ergogriffe, Nabenschaltung gekoppelt mit Riemen. Neue Idee: eine rote Folie an der Sattelstütze, die 48 Stunden aktiv leuchten soll. Die Alurahmen zeigen dezente Glanzpartien. Alle besitzen Ösen fürs nachträgliche Montieren von Gepäckträger oder Radschützer (Cube hat eine eigene Zubehör-Marke „Acid“, sodass Träger oder Radschützer optimal passen). Ein Mix beider Welten City-Tour: das Touring One (599 Euro) mit 8-Gang-Kettenschaltung, Federgabel und Federstütze. Moderne Tiefeinsteiger mit kantigem Rahmen und edel schimmernden Grün-Matt Rahmen gibt's auch. Und die im E-Bike-Bereich hochbeliebte Retro-Damenrad-Linie „Elly“ in frischen Farben (im Bild: Orange), nur halt ohne E-Antrieb.



KALKHOFF

Retro-Eleganz

Das Scent Carry gehört zu den stylischen Urbanbikes unter den Kalkhoff-Rädern, es soll junge Frauen ansprechen, die elegante Optik mit Retro-Anleihen lieben.

Ein Alurahmen im Mixte-Stil, blitzende Scheibenbremsen, Shimano 9-Gang-Schaltung sowie piffige Details machen das Scent Carry zu einem stylischen, zuverlässigen und praktischen Begleiter. Das verchromte Fahrradlicht, die lackierten Edel-Schutzbleche sowie Sattel und Griffe aus Leder sorgen für den klassi-



schen Retro-Look. Mit dem stilischeren Frontträger sind die Wertsachen stets im Blick. Ein spezieller Lenkungsdämpfer am Vorbau garantiert Fahrsicherheit auch bei

beladenem Korb und verhindert Lenkerumschlag beim Beladen. Erhältlich in den schicken Farben Pecanbrown Glossy (Foto) sowie Chinablue Glossy, 699 Euro.

KETTLER

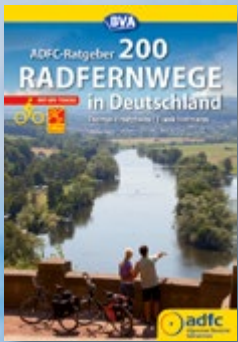
Cargo by Kettler

Deutschlands bekannteste Marke und seit 2015 unter dem Dach der Zweirad-Einkaufsgenossenschaft ZEG, gibt für 2019 ordentlich Gas. Auffallend: der hohe Anteil an E-Bikes. Und ein Lastenrad-Konzept, das begeistert.

Das Produktmanagement sowie die Beraterfirma Artefakt (Darmstadt) entwickelten 15 „Quadriga“ Modelle vom 20 Zöller über Reiseräder bis zum MTB. Das Quadriga Cityrad zeichnet sich durch einen fließenden Tiefeinsteiger-Rahmen mit integriertem Mittelmotor und Akkusystem aus. Dieser erlaubt multiple Mitnahme-Möglichkeiten für Kind und Kegel. Die Entwickler kümmerten sich um ein Korbsystem. Sorgen dafür, dass der Gepäckträger Lasten aber auch – direktmontiert – den selbstentwickelten Kindersitz (mit Flaschenhalter, Hecklicht, Neigungsverstellung) tragen kann.



Und sie konzipierten einen Kinderanhänger mit interessanten Features wie: ausfahrbares Bugrad, verdeckte Federung, herausnehmbare Tasche, Licht-Stecksystem. Dessen Kupplung formschlüssig in einen bereits im Rahmen integrierten Adapter greift. Ach ja, der sympathische Herr im Hintergrund ist Kettlers neuer Markenbotschafter: Sebastian Schweinsteiger.



€ 14,95



€ 14,95



€ 14,95

NEU

Touren für Entdecker und Genießer

Alle Routen mit Streckenbeschreibung, Tipps zu Sehens- und Erlebnenswertem, Kartenausschnitt und Fotos.

BVA
BikeMedia



€ 14,95



€ 14,95



€ 14,95



€ 12,95



€ 14,95

NEU

Alle Titel erhältlich unter: fahrrad-buecher-karten.de

Bestellen Sie direkt im Webshop oder per E-Mail unter bestellung@bva-bielefeld.de
BVA BikeMedia • Niederwall 53 • 33602 Bielefeld • Tel. 0521/59 55 40